

Verlag Rheinischer Merkur GmbH

Der RHEINISCHE MERKUR wurde 1946 gegründet. Er erscheint immer donnerstags und erreicht seine Leser überall in der Bundesrepublik. Sein Reichweitenschwerpunkt liegt in Nordrhein-Westfalen, dem Bundesland mit dem höchsten Einwohner- und Konsumanteil. Inhaltlich bietet die politische Wochenzeitung für Deutschland kritisch seriöse Berichterstattung aus Politik, Wirtschaft, Kultur sowie Themen zu Glaube, Kirche und Religion.

Im 4. Quartal 2004 erzielte der Rheinische Merkur eine verkaufte Auflage von 102 Tsd. Exemplaren. Der Aboanteil liegt mit 60% (60 Tsd. Exemplare) auf hohem Niveau.

Der Rheinische Merkur gilt als eine der besten Wochenzeitungen Deutschlands. Er steht für kritischen, anspruchsvollen Journalismus. Das preisgekrönte Layout garantiert, dass auch das Lesevergnügen nicht zu kurz kommt.

Die Aufgabenstellung:

Die Anforderungen an Zeitungen sind gestiegen, denn die Lesegewohnheiten des Publikums haben sich verändert. Mehr denn je erwarten heutige Leser von ihrer Zeitung, dass die Lektüre auch ein optischer Genuss ist: ein klares Layout, das die Orientierung im Blatt erleichtert, und eine starke Bildsprache, wie sie von Magazinen bekannt ist. Das Layout des Rheinischen Merkur wurde kürzlich gemäß diesen Erkenntnissen der modernen Leseforschung vollständig überarbeitet.

Die hohen Ansprüche, die bei der Layout-Überarbeitung der Printausgabe angelegt wurden, sollten pietzpluswild auch beim Relaunch des Internetauftrittes umsetzen. Das Projekt hatte zum Ziel, ein leichtes, freundliches und übersichtliches Design zu realisieren. Ein leistungsstarkes Content Management System sollte für die effiziente Umsetzung des Relaunches und die einfache Pflege des neuen Auftrittes sorgen. Oberste Priorität hatte die so oft geforderte Verzahnung von Print und Online.

Die Umsetzung durch pietzpluswild:

Der Relaunch durch die Kölner Agentur für digitale Medien fußt auf drei Säulen: Frische Optik - leicht, freundlich und übersichtlich - gepaart mit attraktiven, erweiterten Funktionalitäten und exklusiven Services für Abonnenten sowie unkomplizierte Pflege und praktisches Einstellen von Inhalten durch die Redakteure. Der Clou nämlich ist: Mit einem Klick lassen sich die Artikel der Printausgabe in das CMS einpflegen. Dadurch wurde die Arbeit der Redakteure so einfach wie möglich gestaltet. Darüber hinaus steigert der im Rahmen des Corporate Designs gehaltene Online-Auftritt die Nutzerfreundlichkeit.

Erstmals haben Abonnenten die Möglichkeit, die gedruckte Ausgabe 1:1 im Netz zu lesen: als kostenloses E-Paper. Seite für Seite können die Leser in der digitalen Ausgabe blättern und Artikel auf Klick vergrößern. Im geschlossenen Abo-Premiumbereich stehen Services wie Adressänderungen oder Urlaubsumleitungen automatisch zur Verfügung.

Interessierte Nicht-Abonnenten können, neben einer kostenfreien Basisversion, aktuelle Beiträge schnell und unkompliziert über Micropayment nutzen. Abonnenten sowie Nicht-Abonnenten erhalten kostenlosen Zugang zum neuen elektronischen Archiv des Rheinischen Merkur und können regelmäßig erscheinende Newsletter beziehen. Eine komfortable Suchfunktion unterstützt das gezielte Finden von Artikeln – individuell nach Zeitraum, Ressorts und kombinierten Suchbegriffen.

Die Open-Source-Philosophie setzen pietzpluswild durch das freie Content-Management-System Typo3 um. Durch die Offenheit und Flexibilität des Systems passt die Agentur maßgeschneiderte Lösungen an den Zeitungs-Work-Flow an. Nach dem Baukastenprinzip programmieren pietzpluswild bedarfsgerechte Aktualisierungs- und Erweiterungsmöglichkeiten. Neue Informationen, Produkte, Services – ganze Bereiche lassen sich nun unkompliziert integrieren. Vernetzte Inhalte und einfache Datenhaltung sorgen dafür, dass Änderungen nicht mehrfach eingegeben werden müssen.

Dank des CMS wird die Bearbeitung von Bildern direkt in der Mediendatenbank unterstützt. Bilder, Grafiken, Text oder PDF-Files können von den Redakteuren übersichtlich verwaltet und einfach per Mausklick eingebunden werden. Im Ergebnis profitiert der Auftritt von aktuelleren und umfassenderen Informationen bei hoher Qualitätssicherung und dezentraler, einfacher Wartung.

So wird die Webseite des Rheinischen Merkur auch als Marketing-Instrument verwendet. Die konsequente Einhaltung von Corporate Identity/Corporate Design führt zu einer besseren Wiedererkennung der Marke im Netz.

Projektdaten:

Web-Adresse	http://www.rheinischer-merkur.de
Content Management System	Mediendatenbank Typo3
Datenbank	MySQL
Softwaremodule	Shop, Leserreisen, Newsletter, Abo- und Werbebannerverwaltung, Artikelarchiv
Projektdauer	fünf Monate
Anzahl Redakteure	
Page Views pro Monat	Verdopplung auf ca. 600.000
Anzahl der Webseiten	ca. 180 Artikelseiten pro Monat